

Protokoll über die 8. öffentliche Sitzung des Umwelt,- und Klimaausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.05.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:26 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner
Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzender

Herr Focko Smit

Mitglieder

Herr Andreas Kirchhoff

Herr Jens-Martin Kromminga

Herr Johannes Voß

Stellvertretendes Mitglied

Frau Astrid Brants

Herr Theodor Cirksena

Frau Marion Niebergall

Herr Frank Schoof

Herr Johann Wienbeucker

von der Verwaltung

Frau Ina Droll-Dannemann Fachbereichsleiterin

Protokollführer

Herr Erik Baumann

beratendes Mitglied

Herr Helge Cornelis

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stephan Artmann

Frau Nadine Booken

Herr Paul Hörnke

Herr Ralf Ludwig

Herr Heiko Ringena

Frau Kathrin Theessen

Herr Frank Wübbena

beratendes Mitglied

Herr Garrelt Agena

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Hannelore Jürgler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 07.03.2024
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Präsentation Freiflächenphotovoltaik Terravent GmbH, Herr Firus
5. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
8. Wünsche und Anregungen
9. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Smit eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er begrüßt die Zuhörer, die Ausschussmitglieder, die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Herren Firus und Brons von der Terravent GmbH. Anschließend stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 07.03.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2024 wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Es ergeben sich keine Fragen zur vorhergegangenen Sitzung.

zu 4. Präsentation Freiflächenphotovoltaik Terravent GmbH, Herr Firus

Ausschussvorsitzender Smit übergibt das Wort an die Herren Firus und Brons von der Terravent GmbH.

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Firus die Pläne der Terravent GmbH.

Red. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ausschussmitglied Kromminga erkundigt sich, wie viele Hektar der angedachten Fläche im Besitz der Gemeinde seien.

Herr Firus erklärt, dass es sich dabei um ungefähr vier bis fünf Hektar handle. Auf dieser Fläche können sich die Bürger beteiligen. Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben der Landesregierung Niedersachsen muss im Umkreis von 2,5 Kilometern der Freiflächenphotovoltaik eine Bürgerbeteiligung stattfinden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Bürgerbeteiligung auf die gesamte Fläche der Gemeinde auszuweiten und gemeinsam ein passendes Konzept zu entwickeln. Alle weiteren Flächen sind bereits bei der Terravent GmbH unter Vertrag.

Herr Firus kommt auf eine mögliche Erweiterung der Photovoltaikfläche zu sprechen. Dies sei jedoch nur möglich, wenn belegt werden könne, dass das Landschaftsschutzgebiet nicht substantziell beeinträchtigt werde.

Ausschussmitglied Kirchhoff fragt, ob mit der Stadt Emden gesprochen worden sei, da diese eine Straße zur Knock bauen wolle.

Herr Firus erklärt, dass es diesbezüglich keine Probleme gebe, da man sich nicht in die Que-re komme. Morgen stehe ein Gesprächstermin mit der Stadt Emden an, wo dieses Problem ebenfalls erörtert werde.

Außerdem möchte Ausschussmitglied Kirchhoff Näheres zum Thema Bürgerbeteiligung er-fahren.

Herr Firus antwortet, dass in solche Projekte eine Genossenschaftliche Bank eingebunden werde. Dadurch werde eine Bürgerenergiegenossenschaft initiiert. Weitere Einzelheiten wer-den jedoch erst dann besprochen, wenn das Verfahren weiter vorangeschritten sei.

Die Bürgermeisterin weist daraufhin, dass die Gemeinde von der Freiflächenphotovoltaik mehrfach profitiere. Zum einen als Eigentümer durch die daraus resultierenden Pachtein-nahmen. Zum anderen durch die Gewerbesteuererinnahmen und die Erträge, die die Anlagen abwerfen, sollte sich die Gemeinde an dem Projekt beteiligen.

Herr Firus fügt hinzu, dass die Einnahmen aus der Akzeptanzabgabe ebenfalls hinzukom-men.

Ausschussvorsitzender Smit stellt die Frage, wie viel Strom die Photovoltaikanlagen erzeu-gen.

Herr Firus erklärt, dass 25 Megawatt jährlich erzeugt werden. Auf den Flächen die der Ge-meinde gehören, entfallen ungefähr 5.000.000 Kilowatt.

Die Bürgermeisterin erkundigt sich nach dem Netzanschluss der Photovoltaikanlagen.

Herr Firus erklärt, dass bereits ein Netzanschluss in Groß Midlum dafür gesichert sei.

Herr Firus berichtet, dass diese Woche ein Gespräch mit der OEG stattgefunden habe. Dort wurde über die jeweiligen Planungen der einzelnen Projekte informiert und man sei zu dem Schluss gekommen, dass keine gegenseitige Behinderung vorliege.

Ausschussmitglied Voß wünscht sich, dass bei einer erneuten Beratung des Themas die Erfahrungswerte mit Agri-PV dargestellt werden.

Herr Firus verspricht dies umzusetzen und ein entsprechendes Modell in Auftrag gegeben werde.

zu 5. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

a.) Aus der Zuhörerschaft ergibt sich die Frage, ob die Landwirtschaft unter Agri-PV noch möglich sei.

Herr Firus antwortet, dass die Landwirtschaft nur noch eingeschränkt möglich sei. Unter den Anlagen müsste langsamer und aufmerksamer gefahren werden, damit es nicht zu Beschä-digungen kommt. Außerdem können nicht alle Tiere unter den Anlagen grasen, da zum Bei-spiel Kühe ebenfalls Schäden verursachen könnten. Gegen die Haltung von kleineren Tieren auf den Flächen wie Ziegen oder Schafen spricht jedoch nichts. Man könne jedoch Obst-bäume oder andere Obst und Gemüsesorten dort anpflanzen, da die Photovoltaikanlagen vor potenziellen Hagelschäden schützen.

b.) Außerdem ergibt sich die Frage, ob auf der potenziellen Erweiterungsfläche Agri-PV nur die Ausweidlösung sei.

Herr Firus bestätigt dies. Die Terravent GmbH müsse schließlich dem Landkreis nachwei-sen, dass das Landschaftsschutzgebiet in seinen Grundzügen nicht zerstört werde. Wenn dies nicht gelänge, werde man mit Agri-PV planen. Grundsätzlich werde jedoch geplant auch auf der Erweiterungsfläche herkömmliche Freiflächenphotovoltaikanlagen zu installieren.

zu 6. Bericht der Bürgermeisterin

a.) Die Bürgermeisterin weist daraufhin, dass morgen die Abschlussparty der Aktionstage gegen Rechts um 18:30 Uhr stattfindet.

b.) Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Förderbescheid zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes inzwischen eingegangen sei. Im Rahmen dieser geförderten Maßnahme erfolgt die Einstellung eines/einer Klimaschutzmanagers/-managerin. Das Ausschreibungsverfahren sei bereits erfolgt. Bis zum 26.05. konnte man sich bewerben. Aktuell werden die eingegangenen Bewerbungen gesichtet.

zu 7. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 8. Wünsche und Anregungen

a.) Ausschussmitglied Voß regt an, dass vermehrt Aschenbecher oder ähnliche Behälter aufgestellt werden, um die Probleme mit den Zigarettenstummeln einzudämmen.

zu 9. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Smit schließt die öffentliche Sitzung um 19:26 Uhr.

gez. Focko Smit
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Erik Baumann
Protokollführung